Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**BV 2020 1416/1**
Datum:	20.11.2020
Federführung:	10 Zentrale Dienste
Aktenzeichen:	10/Ra

Beschlussvorlage **öffentlich**

Betreff: Stellenplan 2021/2022

Beratungsfolge:

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau		Nachrichtlich			
Feuerwehrausschuss		Nachrichtlich			
Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention		Nachrichtlich			
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport		Nachrichtlich			
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr		Nachrichtlich			
Ausschuss für Jugendhilfe und Familie		Nachrichtlich			
Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten	30.11.2020	Vorberatung			
Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten	07.12.2020	Vorberatung			
Verwaltungsausschuss	08.12.2020	Empfehlung			
Rat	10.12.2020	Entscheidung			

<u>Beschlussvorschlag</u>:

Siehe Vorlage BV 2020 1224.

(Pollehn)

Sachverhalt und Begründung:

Folgende Ergänzungen zum Stellenplanentwurf 2021 werden vorgeschlagen:

I Änderung im Stellenumfang – Beamtenstellen

Neu: Lfd. Nr. I.03 Personal – Personalreserve / A 12

Aufgrund einer „befristeten Pensionierung" soll eine Leerstelle in der Personalreserve eingerichtet werden. Damit kann die ursprüngliche Stelle neu besetzt werden.

Bei einer ggf. möglichen Wiederaufnahme des Dienstes würde der Einsatz dann zur Unterstützung in den Abteilungen erfolgen können, wo Vertretungsbedarf aufgrund von Langzeiterkrankungen, Arbeitsrückständen etc. besteht, solange kein Einsatz auf einer regulären Stelle möglich ist.

Für den Stellenplan 2021 wird aus diesen Gründen empfohlen, eine 1,0 Stelle A 12 NBesG in der Abteilung Personal für die Personalreserve zur Verfügung zu stellen.

Personalkosten sind nicht zu hinterlegen. Die Stelle erhält einen kw-Vermerk.

II Änderung im Stellenumfang Beschäftigte Bildungs-/Jugendhilfebereich

Neu: Lfd. Nr. II.07 Jugendhilfe – Sozialarbeiter/in S 12

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung vom 30.09.2020 und der Ausschuss für Jugendhilfe und Familie in seiner Sitzung vom 19.11.2020 einstimmig für die Durchführung des Projektes 2. Chance ausgesprochen. Die Schulsozialarbeit vor Ort soll zur Vermeidung von Schulpflichtverletzungen mit dem Projekt gestärkt werden. Weitergehende Informationen zum Projekt können der Anlage 1 entnommen werden.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Refinanzierungsmöglichkeit im Rahmen des Jugendhilfekostenausgleiches durch die Region Hannover.

Zur Umsetzung des Projektes sind zwei neue Stellen der Entgeltgruppe S 12 TVöD erforderlich.

Für den Stellenplan 2021 wird aus diesen Gründen empfohlen, unter dem Vorbehalt, dass die Personalkosten im Rahmen des Jugendhilfekostenausgleiches erstattungsfähig sind, zwei 1,0 Stellen der Entgeltgruppe S 12 TVöD in der Abteilung Jugendhilfe zur Verfügung zu stellen.

Mit diesen Ergänzungsvorschlägen entwickeln sich die Planstellen wie folgt:

Jahr	**2019**	**2020**	**2020 Nachtrag**	**2021**	**2022**	**+/- 2021**	**+/- 2022**
Planstellen Beamte	39,00	40,00	42,00	42,00	42,00	0,00	0,00
Planstellen Beschäftigte	455,50	462,50	481,25	488,75	481,25	+7,50	-7,50
Planstellen gesamt	**494,50**	**502,50**	**523,25**	**530,75**	**523,25**	**+7,50**	**-7,50**
davon Kindertagesstätten	152,50	158,50	169,50	173,50	166,00	169,00	161,50
Stellenzuwachs Bildungs-/ Jugendhilfebereich						+7,50	-7,50